

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 8**

**Fremdenverkehr**

**I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten**

**Sommerhalbjahr 1967**



Bestellnummer : F 8/1 - hj 2/67 (250810 - 670402)

VERLAG : W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkung .....	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im Sommerhalbjahr 1967 .....	3
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Bundesländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	4
2. Fremdenübernachtungen in den Bundesländern nach Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten .....	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden .....	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Bundesländern nach wichtigen Herkunftsländern .....	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden .....	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Bundesländern ..	13
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Bundes- ländern .....	14
9. Fremdenübernachtungen der Auslandsgäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Herkunfts- ländern .....	14
Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr nach wichtigen Ländern .....	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Dezember 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher  
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-  
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-  
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr  
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

### Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

### Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1967

In den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes wurden im Sommerhalbjahr 1967 insgesamt rd. 117,9 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter rd. 9,8 Mill. von Auslandsgästen, gemeldet.

Fremdenübernachtungen	Sommerhalbjahr		Veränderung SH 1967 gegenüber SH 1966	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer im SH 1967
	1967	1966		
	Anzahl in 1 000		%	Tage
Insgesamt	117 890,2	118 033,5	- 0,1	5,1
davon: Inländer	108 129,8	108 088,2	+ 0,1	5,9
Ausländer	9 760,4	9 945,3	- 1,7	2,0

In den Großstädten haben die Fremdenübernachtungen um 3,4 %, in den Heilbädern um 1,8 % und in den Luftkurorten um 1,5 % abgenommen, in den Seebädern dagegen um 9,2 % zugenommen. Die "Sonstigen Berichtsgemeinden" konnten den Vorjahresstand halten.

Außerdem wurden in Jugendherbergen rd. 5,3 Mill. (- 2,8 %) und in den Kinderheimen rd. 5,0 Mill. Fremdenübernachtungen (- 6,3 %) festgestellt. Auf den Campingplätzen sind rd. 12,7 Mill. Übernachtungen (+ 22 %), davon 2,7 Mill. von Auslandsgästen (19 %) gemeldet worden

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Sommerhalbjahr 1967 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten <sup>1)</sup>

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Sommerhalbjahr 1966 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000			% Sp. 4	%	Tage			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	141	1 557,3	188,1	13 255,8	380,7	2,9	+ 9,3	+ 2,4	8,5	2,0	49,4
Hamburg	1	838,3	340,4	1 541,5	593,4	38,5	- 4,2	- 5,1	1,8	1,7	59,1
Niedersachsen	298	2 502,4	293,3	13 665,2	591,8	4,3	+ 0,4	- 1,2	5,5	2,0	48,8
Bremen	2	221,6	54,8	387,7	88,6	22,8	- 3,7	- 4,3	1,7	1,6	57,9
Nordrhein-Westfalen	487	3 185,4	617,0	13 119,1	1 219,5	9,3	- 0,5	- 0,5	4,1	2,0	51,4
Hessen	412	2 682,1	647,1	13 146,7	1 243,0	9,5	- 1,1	- 4,0	4,9	1,9	56,9
Rheinland-Pfalz	258	1 711,1	443,8	6 536,0	951,2	14,6	- 0,1	+ 6,9	3,8	2,1	45,6
Baden-Württemberg	528	4 317,2	1 017,9	22 449,9	2 068,8	9,2	- 1,2	- 1,2	5,2	2,0	53,3
Bayern	605	5 576,8	992,1	32 001,0	2 132,3	6,7	- 2,5	- 5,6	5,7	2,1	44,6
Saarland	44	122,0	30,7	295,6	53,0	17,9	- 1,4	+ 4,8	2,4	1,7	31,2
Berlin (West)	1	495,7	153,8	1 491,7	438,1	29,4	+ 6,9	+ 2,2	3,0	2,8	56,0
<b>Bundesgebiet</b>	<b>2 777</b>	<b>23 209,8</b>	<b>4 779,6</b>	<b>117 890,2</b>	<b>9 760,4</b>	<b>8,3</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 1,7</b>	<b>5,1</b>	<b>2,0</b>	<b>49,4</b>
nach Gemeindegruppen											
Großstädte	55	7 312,4	2 492,4	14 073,7	4 463,0	31,7	- 3,4	- 4,2	1,9	1,8	55,7
Heilbäder (ohne Seebäder)	189	3 099,8	350,8	36 557,6	1 148,7	3,1	- 1,8	- 4,5	11,8	3,3	64,3
darunter:											
heilklimatische Kurorte	23	798,8	88,0	8 124,5	330,2	4,1	- 2,3	- 3,6	10,2	3,8	53,9
Kneippkurorte	27	415,0	57,0	3 860,0	174,7	4,5	- 3,0	- 10,3	9,3	3,1	57,8
Luftkurorte	353	2 427,4	265,3	20 266,0	868,5	4,3	- 1,5	+ 0,2	8,3	3,3	48,3
Seebäder	80	1 324,5	44,5	15 825,2	183,1	1,2	+ 9,2	+ 3,3	11,9	4,1	48,2
Sonstige Berichtsgemeinden	2 100	9 045,8	1 626,5	31 167,7	3 097,1	9,9	+ 0,1	+ 2,3	3,4	1,9	38,2
nach Betriebsarten											
Hotels	10 054	13 671,5	.	31 109,8	.	.	- 1,5	.	2,3	.	50,5
Gasthöfe	13 661	3 415,4	.	11 792,7	.	.	- 3,9	.	3,5	.	35,9
Fremdenheime und Pensionen	19 197	2 881,5	.	26 508,3	.	.	+ 0,3	.	9,2	.	55,6
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 912	19 968,4	.	69 410,8	.	.	- 1,3	.	3,5	.	48,8
Erholungs- und Ferienheime	1 256	581,8	.	8 616,2	.	.	+ 2,7	.	14,8	.	67,3
Heilstätten und Sanatorien	931	416,6	.	12 873,2	.	.	+ 2,6	.	30,9	.	90,8
Privatquartiere	-	2 243,1	.	26 990,0	.	.	+ 0,8	.	12,0	.	38,9

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar.

**2. Fremdenübernachtungen<sup>1)</sup> in den Ländern im Sommerhalbjahr 1967  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

**a) Gemeindegruppen**

Land	Insgesamt	Davon									
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Sonstige Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	13 255 800	323 561	1,7	501 648	11,6	850 342	6,2	11 034 933	12,9	545 316	1,7
Hamburg	1 541 487	1 541 487	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	13 665 151	803 453	1,7	4 089 012	10,1	1 205 392	9,7	4 790 221	10,3	2 777 073	2,7
Bremen	387 663	387 663	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	13 119 088	2 609 558	1,9	5 054 671	12,6	877 432	7,2	-	-	4 577 427	3,6
Hessen	13 146 738	1 978 539	2,1	5 717 503	13,3	1 548 100	6,5	-	-	3 902 596	3,7
Rheinland-Pfalz	6 536 046	374 083	1,6	2 633 438	9,4	385 076	6,1	-	-	3 143 449	2,8
Baden-Württemberg	22 449 897	1 722 813	1,9	8 708 854	11,8	6 971 624	8,0	-	-	5 046 606	2,8
Bayern	32 001 003	2 737 582	1,8	9 852 473	12,3	8 428 062	9,7	-	-	10 982 886	4,6
Saarland	295 614	103 249	1,7	-	-	-	-	-	-	192 365	3,2
Berlin (West)	1 491 734	1 491 734	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>117 890 221</b>	<b>14 073 722</b>	<b>1,9</b>	<b>36 557 599</b>	<b>11,8</b>	<b>20 266 028</b>	<b>8,3</b>	<b>15 825 154</b>	<b>11,9</b>	<b>31 167 718</b>	<b>3,4</b>

**b) Betriebsarten**

Land	Insgesamt	Davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	13 255 800	2 110 187	2,9	317 496	4,5	2 902 162	14,2	844 970	15,1	401 846	31,5	6 679 139	13,6
Hamburg	1 541 487	1 078 871	1,7	49 378	2,2	413 238	2,1	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	13 665 151	3 607 932	2,3	476 472	2,7	4 140 823	12,3	1 657 144	13,7	1 067 619	30,6	2 715 161	10,8
Bremen	387 663	330 197	1,7	22 103	2,6	35 363	2,6	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	13 119 088	4 749 137	2,0	1 117 811	3,5	3 995 560	12,7	1 195 609	14,6	1 578 435	35,0	482 536	13,7
Hessen	13 146 738	4 299 109	2,2	1 336 050	4,5	2 444 685	12,8	1 248 418	15,7	2 452 645	32,6	1 365 831	10,9
Rheinland-Pfalz	6 536 046	2 689 043	2,4	856 828	3,1	896 128	7,2	363 179	14,0	1 120 318	29,7	610 550	5,9
Baden-Württemberg	22 449 897	5 327 109	2,3	3 354 177	3,4	3 392 754	8,8	1 515 654	15,7	3 490 029	34,0	5 370 174	11,6
Bayern	32 001 003	5 499 133	2,4	4 224 262	3,4	8 024 198	7,7	1 758 834	14,9	2 734 880	25,5	9 759 696	12,6
Saarland	295 614	184 672	1,8	23 142	3,0	21 094	5,2	32 368	9,9	27 454	20,5	6 884	6,9
Berlin (West)	1 491 734	1 234 411	2,9	15 002	3,2	242 321	3,7	-	-	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>117 890 221</b>	<b>31 109 801</b>	<b>2,3</b>	<b>11 792 721</b>	<b>3,5</b>	<b>26 508 326</b>	<b>9,2</b>	<b>8 616 176</b>	<b>14,8</b>	<b>12 873 226</b>	<b>30,9</b>	<b>26 989 971</b>	<b>12,0</b>

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen** <sup>1)</sup>  
im Sommerhalbjahr 1967 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
<b>Fremdenmeldungen</b>								
Großstädte	5 907 648	469 653	927 979	7 305 280	4 108	2 972	-	7 312 360
Heilbäder (ohne Seebäder)	1 301 055	272 200	727 949	2 301 204	138 330	328 570	331 690	3 099 794
Luftkurorte	828 483	441 355	323 830	1 595 668	147 121	39 743	644 891	2 427 423
Seebäder	325 178	22 980	32 180	672 538	89 484	6 750	555 718	1 324 490
Sonstige Berichtsgemeinden	5 309 134	2 209 198	575 355	8 093 687	202 776	38 539	710 779	9 045 781
<b>Insgesamt</b>	<b>13 671 498</b>	<b>3 415 386</b>	<b>2 881 493</b>	<b>19 968 377</b>	<b>581 819</b>	<b>416 574</b>	<b>2 243 078</b>	<b>23 209 848</b>
<b>Fremdenübernachtungen</b>								
Großstädte	10 697 683	1 000 498	2 227 261	13 925 442	60 479	87 801	-	14 073 722
Heilbäder (ohne Seebäder)	6 185 601	1 366 380	11 753 814	19 305 795	2 596 137	9 960 832	4 694 335	36 557 599
Luftkurorte	3 098 988	2 417 548	3 665 286	9 181 822	2 041 456	1 378 127	7 664 623	20 266 028
Seebäder	1 869 274	184 453	4 569 981	6 623 708	1 451 587	212 649	7 537 210	15 825 154
Sonstige Berichtsgemeinden	9 258 255	6 823 842	4 291 984	20 374 081	2 466 517	1 233 817	7 093 303	31 167 718
<b>Insgesamt</b>	<b>31 109 801</b>	<b>11 792 721</b>	<b>26 508 326</b>	<b>69 410 348</b>	<b>8 616 176</b>	<b>12 873 226</b>	<b>26 989 971</b>	<b>117 890 221</b>
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b> <sup>2)</sup>								
Großstädte	1,8	2,1	2,4	1,9	14,7	29,5	-	1,9
Heilbäder (ohne Seebäder)	4,8	5,0	16,1	8,4	18,8	30,3	14,2	11,8
Luftkurorte	3,7	5,5	11,2	5,8	13,9	34,7	11,9	8,3
Seebäder	5,7	8,0	14,1	9,3	16,2	31,5	13,6	11,9
Sonstige Berichtsgemeinden	1,7	3,1	7,5	2,5	12,2	32,0	10,0	3,4
<b>Insgesamt</b>	<b>2,3</b>	<b>3,5</b>	<b>9,2</b>	<b>3,5</b>	<b>14,8</b>	<b>30,9</b>	<b>12,0</b>	<b>5,1</b>
<b>Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Bettenkapazität in %</b>								
Großstädte	59,0	38,7	50,7	55,5	72,5	11,0	-	55,7
Heilbäder (ohne Seebäder)	57,3	44,7	64,8	60,3	79,3	90,9	44,0	64,3
Luftkurorte	47,0	41,8	52,8	47,5	66,1	87,4	42,5	48,3
Seebäder	50,2	43,5	52,3	51,4	61,1	100,0	43,5	48,2
Sonstige Berichtsgemeinden	41,3	32,5	45,4	38,5	61,9	91,8	30,3	38,2
<b>Insgesamt</b>	<b>50,5</b>	<b>35,9</b>	<b>55,6</b>	<b>48,8</b>	<b>67,3</b>	<b>90,8</b>	<b>38,9</b>	<b>49,4</b>

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen <sup>1)</sup> im Sommerhalbjahr 1967  
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden <sup>2)</sup>

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer <sup>3)</sup>	Veränderung der Fremdenübernachtungen <sup>4)</sup> Sommerhalbjahr 1967 gegenüber Sommerhalbjahr 1966
	Anzahl	Anzahl	Tage	%
Deutschland <sup>5)</sup>	18 422 533	108 115 911	5,9	+ 0,1
Ausland	4 779 552	9 760 355	2,0	- 1,7
Belgien und Luxemburg	323 399	694 931	2,1	+ 3,7
Dänemark	412 349	654 329	1,6	- 6,3
Finnland	49 262	90 528	1,8	- 3,5
Frankreich	465 625	1 042 671	2,2	- 0,5
Griechenland	35 990	85 676	2,4	- 26,3
Großbritannien	494 077	922 657	1,9	- 7,4
Irland	6 614	15 468	2,3	+ 15,4
Island	4 655	12 388	2,7	+ 34,8
Italien	186 036	373 248	2,0	- 7,4
Niederlande	717 420	1 585 511	2,2	+ 2,5
Norwegen	60 471	104 672	1,7	- 9,6
Österreich	165 144	328 877	2,0	- 1,6
Polen <sup>6)</sup>	8 342	17 928	2,1	- 4,1
Portugal	11 759	26 559	2,3	- 15,7
Schweden	269 032	498 535	1,9	- 4,4
Schweiz	235 550	511 861	2,2	- 1,8
Sowjetunion <sup>7)</sup>	5 407	12 633	2,3	- 28,6
Spanien	47 843	102 510	2,1	- 6,2
Tschechoslowakei	20 125	51 557	2,6	+ 23,6
Türkei	38 501	92 566	2,4	- 19,3
Übriges Europa	53 540	138 658	2,6	+ 0,2
Südafrika	15 375	38 342	2,5	+ 13,9
Übriges Afrika	24 481	73 265	3,0	- 14,5
Japan	62 794	123 820	2,0	+ 12,3
Übriges Asien	49 416	161 642	3,3	- 5,5
Australien	20 117	40 855	2,0	- 2,0
Kanada	59 076	110 811	1,9	+ 15,6
Mexiko	14 419	30 726	2,1	+ 7,7
Übriges Mittelamerika	13 228	27 678	2,1	- 15,5
Argentinien	15 742	38 356	2,4	- 3,7
Brasilien	20 768	54 367	2,6	+ 11,1
Chile	6 537	17 995	2,8	- 12,5
Übriges Südamerika	28 437	69 773	2,5	- 5,6
Vereinigte Staaten	822 876	1 573 766	1,9	+ 1,8
Nicht näher bezeichnetes Ausland	15 145	35 196	2,3	- 23,0
Ohne Angabe des Wohnsitzes	7 763	13 955	1,8	+ 11,4
Insgesamt	23 209 848	117 890 221	5,1	- 0,1

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden; für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

5. Übernachtungen von Auslandsgästen<sup>1)</sup> in den Ländern im Sommerhalbjahr 1967 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	Anzahl											
Insgesamt	9 760 355	380 711	593 357	591 813	88 571	1 219 532	1 242 981	951 248	2 068 754	2 132 276	52 976	438 136
Belgien und Luxemburg	694 931	4 632	11 347	21 015	1 743	106 903	79 477	124 750	187 944	143 629	4 034	9 457
Dänemark	654 329	115 784	73 063	169 101	7 538	37 742	81 381	33 317	44 955	71 663	417	19 368
Frankreich	1 042 671	15 121	25 938	36 474	5 608	96 754	93 682	85 891	387 302	234 895	21 773	39 233
Großbritannien	922 657	15 034	43 832	40 723	12 668	163 392	99 053	151 326	191 331	167 357	3 670	34 267
Italien	373 248	5 405	26 777	17 610	2 276	53 470	45 332	12 992	73 701	116 095	2 572	17 013
Niederlande	1 585 511	16 874	30 414	120 418	8 301	231 415	154 481	332 453	385 351	275 999	5 532	17 124
Österreich	328 877	10 126	16 130	8 691	1 783	21 821	27 146	11 534	60 635	155 636	1 714	13 661
Schweden	498 535	123 262	91 874	43 904	9 079	36 709	47 130	17 420	46 316	52 678	509	29 654
Schweiz	511 861	18 423	24 311	20 097	2 138	41 528	62 826	19 869	158 969	140 010	1 922	21 768
Vereinigte Staaten	1 573 766	15 263	59 507	45 279	20 028	156 039	312 483	103 499	299 251	423 909	5 532	132 976
Übrige Länder	1 573 969	40 787	190 164	68 501	17 409	273 759	239 990	51 687	232 651	350 405	5 301	103 315
	Prozent											
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien und Luxemburg	7,1	1,2	1,9	3,5	2,0	8,8	6,4	13,1	9,1	6,7	7,6	2,2
Dänemark	6,7	30,4	12,3	28,6	8,5	3,1	6,5	3,5	2,2	3,4	0,8	4,4
Frankreich	10,7	4,0	4,4	6,2	6,3	7,9	7,5	9,0	18,7	11,0	41,1	8,9
Großbritannien	9,5	4,0	7,4	6,9	14,3	13,4	8,0	15,9	9,3	7,9	6,9	7,8
Italien	3,8	1,4	4,5	3,0	2,6	4,4	3,7	1,4	3,6	5,4	4,9	3,9
Niederlande	16,2	4,4	5,1	20,3	9,4	19,0	12,4	35,6	18,6	12,9	10,4	4,0
Österreich	3,4	2,7	2,7	1,5	2,0	1,8	2,2	1,2	2,9	7,3	3,2	3,1
Schweden	5,1	32,4	15,5	7,4	10,2	3,0	3,8	1,8	2,2	2,5	1,0	6,8
Schweiz	5,3	4,8	4,1	3,4	2,4	3,4	5,1	2,1	7,7	6,6	3,6	5,0
Vereinigte Staaten	16,1	4,0	10,0	7,6	22,6	12,8	25,1	10,9	14,5	19,9	10,5	30,3
Übrige Länder	16,1	10,7	32,1	11,6	19,7	22,4	19,3	5,5	11,2	16,4	10,0	23,6

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (s.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.



**6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Sommerhalbjahr 1967**  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Veränderung gegenüber Sommerhalbjahr 1966 3)		Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	dar. Aus- landsgäste	insgesamt	%	Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
2 777 Berichtsgemeinden	23 209 848	4 779 552	117 890 221	9 760 355	-	0,1 <sup>6)</sup>	-	1,7 <sup>6)</sup>	5,1	49
55 Großstädte	7 312 360	2 492 427	14 073 722	4 462 962	-	3,4 <sup>6)</sup>	-	4,2 <sup>6)</sup>	1,9	56
darunter:										
Augsburg	107 640	40 859	191 777	54 292	-	9,4	-	3,5	1,8	58
Berlin (West)	495 669	153 804	1 491 734	438 136	+	6,9	+	2,2	3,0	56
Bielefeld	51 045	8 310	96 077	16 582	-	8,4	+	4,1	1,9	50
Bonn	89 996	34 174	158 112	57 302	+	3,6	+	0,6	1,8	53
Braunschweig	61 694	10 383	116 764	19 135	-	11,2	-	0,6	1,9	47
Bremen	168 175	48 677	295 792	75 603	-	3,6	-	8,4	1,8	57
Bremerhaven	53 414	6 115	91 871	12 968	-	4,2	+	29,1	1,7	61
Darmstadt	63 988	12 015	128 451	25 698	-	0,1	+	7,0	2,0	58
Dortmund	81 995	11 983	153 619	25 198	-	17,7	-	24,3	1,9	42
Düsseldorf	260 480	83 056	544 081	182 998	-	3,3	+	2,8	2,1	56
Duisburg	44 426	9 267	89 992	18 702	-	9,5	+	3,4	2,0	42
Essen	86 651	9 945	173 945 <sup>11)</sup>	22 626	-	18,5	+	1,2	2,0	45
Frankfurt am Main	604 885	271 335	1 178 364 <sup>11)</sup>	505 523	-	1,8	-	5,8	1,9	66
Freiburg im Breisgau	129 444	43 325	255 028	69 417	-	4,5	-	8,6	2,0	57
Göttingen	78 844	23 312	119 908	33 062	-	5,7	-	11,5	1,5	59
Hamburg	838 318	340 413	1 541 487 <sup>12)</sup>	593 357	-	4,2	-	5,1	1,8	59
Hannover	240 743	63 373	423 351	110 210	-	5,1	-	2,7	1,8	61
Heidelberg	221 502	135 170	357 381	187 489	+	2,1	+	7,8	1,6	61
Karlsruhe	169 937	42 578	293 530	60 605	+	16,1	-	7,6	1,7	55
Kassel 7)	96 167	13 458	156 689	19 824	-	9,1	-	12,5	1,6	44
Kiel	90 964	20 489	167 642	33 109	-	1,3	-	9,8	1,8	65
Koblenz	133 593	62 868	184 179	85 364	-	0,3	+	2,3	1,4	46
Köln	439 673	193 482	741 338	294 975	-	1,0	-	2,9	1,7	55
Lübeck	98 187	42 834	155 919	61 001	-	10,1	-	2,0	1,6	53
Mainz	80 406	32 631	125 195	45 006	-	3,3	-	0,3	1,6	68
Mannheim	123 369	39 822	201 007	54 241	-	6,1	+	4,6	1,6	50
München	979 861	401 228	1 843 085	749 088	-	8,8	-	10,9	1,9	62
Münster/Westf.	68 602	5 388	119 120	8 816	-	3,7	+	2,9	1,7	50
Nürnberg	222 509	62 235	389 787	89 763	-	4,9	-	9,1	1,8	57
Regensburg	85 317	10 065	119 264	13 210	+	15,3	-	16,2	1,4	51
Saarbrücken	61 407	19 564	103 249	29 227	-	1,6	+	6,0	1,7	39
Stuttgart	271 196	87 981	615 867	163 624	-	5,7	-	6,6	2,3	56
Wiesbaden 8)	171 605	58 561	467 379	134 750	-	0,8	-	1,4	2,7	61
Würzburg	136 042	35 057	193 669	42 673	+	5,0	+	5,4	1,4	57
Wuppertal	39 041	6 705	73 312	14 330	-	11,6	+	5,8	1,9	37
189 Heilbäder einschl. heilk. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	3 099 794	350 814	36 557 599	1 148 723	-	1,8 <sup>6)</sup>	-	4,5 <sup>6)</sup>	11,8	64
darunter:										
Aachen	93 331	33 605	264 881	47 582	+	6,6	-	10,3	2,8	61
Aibling, Bad	13 217	957	207 352	2 718	+	3,0	+	28,9	15,7	74
Baden-Baden	116 856	49 177	608 357	122 103	-	3,5	-	17,0	5,2	68
Badenweiler	38 816	2 385	673 616	23 414	+	1,7	-	7,1	17,4	86
Berchtesgadener Land (H) 9)	193 955	15 651	1 738 777	52 768	-	2,4	-	12,9	9,0	43
Berleburg (K)	7 707	224	178 119	301	+	6,0	x	x	23,1	54
Berneck/Fichtel- gebirge, Bad (K)	10 551	398	131 472	1 167	+	7,5	+	4,7	12,5	52
Bertrich, Bad	12 068	114	263 636	1 315	-	5,8	-	24,4	21,8	81
Boppard (K)	42 508	15 262	172 056	42 806	-	10,2	+	5,9	4,0	41
Bramstedt, Bad	16 644	2 464	221 371	3 947	+	2,4	-	2,6	13,3	93
Braunlage (H)	45 767	1 081	421 533	3 642	-	4,4	+	21,4	9,2	57
Brückenau mit Bad	17 557	1 012	178 699	2 470	-	8,8	+	0,7	10,2	51
Buchau	5 584	94	92 263	335	-	11,0	+	24,5	16,5	62
Driburg, Bad	22 173	108	479 618	339	+	4,2	+	33,5	21,6	75
Dürkheim, Bad	23 967	2 558	126 534	3 492	+	2,8	+	5,9	5,3	65
Dürkheim, Bad	12 322	404	261 134	1 258	-	5,0	-	45,6	21,2	72
Eilsen, Bad	9 215	68	210 976	198	-	0,9	-	61,2	22,9	83
Ems, Bad	17 581	3 217	235 076	7 547	-	15,2	-	1,8	13,4	53
Endbach (K)	9 613	263	173 798	1 273	-	3,1	+	55,2	18,1	71

Fußnoten vgl. S. 13

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Sommerhalbjahr 1967  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Sommerhalbjahr 1966 3)		Aufent- halte- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität	
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste			Tag
Anzahl					%				
noch: Heilbäder									
Freudenstadt (H)	73 360	15 490	564 706	46 662	- 4,6	- 7,2	7,7	73	
Füssen mit Bad									
Faulenbach (K)	29 960	6 176	218 872	11 054	- 5,1	- 4,0	7,3	46	
Garmisch- Partenkirchen (H)	141 223	36 417	822 976	97 745	- 12,9	- 19,7	5,8	42	
Godesberg, Bad	59 890	16 652	128 890	38 287	+ 9,8	+ 26,4	2,2	47	
Grund i. Harz, Bad	11 089	181	130 519	1 010	- 11,7	- 17,7	11,8	47	
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	22 842	552	259 005	2 680	- 5,2	- 26,8	11,3	61	
Harzburg, Bad	38 406	4 317	286 484	14 772	- 9,6	+ 13,3	7,5	53	
Herrenalb (H)	35 112	2 691	391 859	10 979	+ 5,2	+ 14,2	11,2	61	
Hersfeld, Bad	40 217	7 959	203 351	10 314	- 8,1	- 13,7	5,1	64	
Hindelang m. Bad Oberdorf	35 510	790	462 976	7 421	- 1,0	- 19,4	13,0	62	
Hinterzarten (H)	32 700	3 574	298 046	12 795	- 2,5	+ 6,3	9,1	62	
Höhenschwand (H)	6 518	499	198 103	3 763	+ 1,7	- 0,0	30,4	81	
Hohegeiß (H)	8 811	70	93 314	269	+ 14,7	+ 129,9	10,6	44	
Homburg v.d.H., Bad	36 873	11 871	232 067	21 169	- 1,4	+ 11,4	6,3	73	
Honnef, Bad	11 331	1 378	153 288	6 282	- 2,2	- 22,3	13,5	64	
Iburg (K)	10 404	532	99 429	1 468	- 7,6	+ 9,2	9,6	56	
Kissingen, Bad	49 119	2 064	1 024 152	25 928	+ 3,2	+ 3,7	20,9	78	
König, Bad	7 153	14	173 657	100	+ 12,6	+ 5,7	24,3	82	
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	9 072	528	140 201	4 437	- 0,9	+ 39,5	15,5	69	
Königstein/Ts. (H)	26 332	1 517	171 844	6 898	- 3,3	- 0,9	6,5	65	
Kohlgrub, Bad	10 668	170	230 360	2 302	+ 0,7	+ 19,3	21,6	64	
Kreuth m. Wildbad	8 549	681	122 358	3 186	- 6,7	- 8,0	14,3	48	
Kreuznach, Bad	31 845	6 056	276 426	12 773	- 0,2	+ 3,6	8,7	73	
Krozingen, Bad	16 387	838	357 795	8 675	+ 7,9	- 14,3	21,8	80	
Laasphe	7 320	203	90 053	881	- 4,9	+ 130,0	12,3	70	
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	18 566	168	219 831	756	- 4,7	- 19,1	11,8	63	
Llebenzell, Bad	13 085	1 014	161 921	5 642	+ 0,7	+ 67,4	12,4	66	
Liesborn m. Bad Waldliesborn	4 243	-	124 557	-	- 2,1	-	29,4	78	
Lippepringe, Bad	13 804	144	444 036	503	- 1,8	+ 155,3	32,2	78	
Malente-Grems- mühlen (K)	20 122	465	234 785	1 230	+ 19,7	- 30,7	11,7	63	
Meinberg, Bad	25 147	10	583 748	127	+ 2,7	- 2,3	23,2	86	
Mergentheim, Bad	47 376	1 993	810 027	10 332	+ 6,6	+ 24,7	17,1	77	
Münster am Stein, Bad	12 629	212	199 841	1 035	+ 2,9	- 22,9	15,8	79	
Nauheim, Bad	43 565	4 045	876 450	40 589	- 0,8	+ 0,4	20,1	77	
Nenndorf, Bad	17 316	603	363 577	1 095	+ 4,7	+ 0,5	21,0	81	
Neuenahr, Bad	36 668	2 237	486 996	13 057	+ 8,3	+ 21,8	13,3	78	
Neustadt a.d. Saale, Bad	17 767	576	158 121	798	- 3,4	- 4,8	8,9	78	
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	17 983	3 154	115 144	8 733	- 8,4	- 23,5	6,4	44	
Neutrauchburg (H)	5 094	13	152 179	142	+ 5,0	- 32,1	29,9	96	
Oberstdorf (H)	73 355	290	890 065	30 424	+ 1,9	+ 12,3	12,1	45	
Oeynhausen, Bad	33 712	685	673 742	2 237	+ 1,8	+ 5,8	20,0	84	
Orb, Bad	38 744	229	845 746	2 442	- 2,2	+ 26,9	21,8	85	
Peterstal, Bad (K)	8 127	347	140 391	2 986	- 4,4	+ 16,3	17,3	59	
Pyrmont, Bad	42 129	2 472	604 547	15 857	- 3,3	+ 31,7	14,3	66	
Rappena, Bad	8 644	48	169 099	96	+ 13,2	- 31,4	19,6	88	
Reichenhall, Bad 10)	72 375	5 483	1 050 006	31 079	- 3,9	- 10,4	14,5	63	
Rippoldsau, Bad	8 725	793	128 014	4 657	- 5,8	+ 12,8	14,7	65	
Rothenfelde, Bad	12 960	148	194 559	478	+ 3,1	- 12,3	15,0	66	
Sachsa, Bad (H)	25 262	266	374 966	1 916	+ 3,5	+ 93,7	14,8	76	
Safferstetten m. Bad Füssing	13 989	-	269 200	-	+ 7,9	-	19,2	90	
Salzhäusen, Bad	8 189	37	209 475	167	+ 7,7	x	25,6	91	
Salzschlirf, Bad	10 873	41	240 688	405	- 3,4	- 23,6	22,1	73	
Salzfluren, Bad	52 018	444	1 086 239	1 520	+ 0,2	- 12,8	20,9	81	
St. Andreasberg	20 871	953	201 598	5 400	- 2,3	- 19,3	9,7	50	
St. Blasien (H)	11 347	1 306	200 811	7 114	- 2,1	- 0,3	17,7	71	
Sassendorf, Bad	5 053	-	166 567	-	+ 3,3	-	33,0	76	
Schlangenbad	11 862	543	126 236	2 198	- 5,8	- 10,4	10,6	61	

Fußnoten vgl. S. 13

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Sommerhalbjahr 1967  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.		
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Sommerhalbjahr 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität	
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste			Tage
Anzahl			%						
noch: Heilbäder									
Schömberg/ Krs. Calw (H)	2 924	-	386 705	-	-	3,2	-	132,3	88
Schwalbach, Bad	13 063	657	267 000	1 744	-	2,2	+ 7,0	20,4	80
Schwarzenberg- Schönmünzsch (K)	12 648	563	188 353	3 314	-	0,2	+ 24,2	14,9	70
Soden am Taunus, Bad	21 181	2 279	200 472	5 576	-	3,7	+ 30,6	9,5	69
Soden bei Sal- münster, Bad	8 178	25	200 267	108	+	10,7	- 37,2	24,5	86
Sooden-Allendorf, Bad	30 638	246	306 919	789	+	25,6	+ 45,8	10,0	63
Steben, Bad	9 322	49	214 627	899	-	0,5	+ 39,2	23,0	69
Todtmoos (H)	12 714	631	248 098	4 679	-	7,0	+ 16,6	19,5	65
Tölz, Bad	18 844	892	390 615	6 730	-	6,6	+ 52,9	20,7	67
Überlingen (K)	34 959	3 842	295 275	22 744	-	9,8	- 23,4	8,4	52
Waldsee, Bad	9 756	646	155 995	2 576	+	2,6	+ 27,0	16,0	72
Wiessee, Bad	41 656	1 452	765 216	17 655	-	1,2	- 14,6	18,4	67
Wildbad/Schwarzwald	35 816	1 603	618 304	13 092	-	1,1	- 15,3	17,3	84
Wildungen, Bad	43 273	678	853 503	6 041	-	3,7	+ 6,1	19,7	72
Willingen (H)	22 686	479	275 683	3 498	+	3,9	+ 143,3	12,2	60
Winterberg (H)	21 219	3 800	195 214	24 925	+	7,1	+ 89,8	9,2	49
Wörishofen, Bad (K)	43 183	1 593	850 306	20 646	-	2,2	- 8,0	19,7	72
Wurzach, Bad	6 995	25	121 429	484	-	8,1	- 54,4	17,4	72
Zwischenahn	21 653	1 268	113 566	1 818	-	2,7	- 16,6	5,2	53
353 Luftkurorte	2 427 423	265 292	20 266 028	868 460	-	1,5 <sup>6)</sup>	+ 0,2 <sup>6)</sup>	8,3	48
darunter:									
Altenau	28 739	766	264 745	3 191	-	8,3	- 27,4	9,2	58
Aschau im Chiemgau	12 756	199	181 573	1 128	-	10,4	- 31,6	14,2	48
Baiersbronn	51 711	3 269	494 491	18 876	+	0,3	- 10,6	9,6	54
Bayrischzell	11 894	510	185 746	3 621	-	1,0	- 17,5	15,6	49
Bischofsgrün	9 172	-	133 047	-	-	5,9	-	14,5	42
Bodenmais	21 262	51	280 228	505	+	11,8	- 54,8	13,2	45
Clausthal-Zellerfeld	15 170	1 504	147 771	7 878	-	1,5	+ 12,1	9,7	53
Feilnbach-Wiechs	7 607	90	143 856	332	+	1,0	- 11,5	18,9	60
Fischen/Allgäu	20 332	424	245 349	2 468	+	2,0	- 3,4	12,1	52
Forbach	14 430	899	151 403	6 206	-	2,2	+ 50,4	10,5	52
Gailingen	3 688	-	105 278	-	+	10,2	-	28,5	97
Grainau	24 033	1 110	385 443	5 269	+	0,8	- 29,2	16,0	58
Inzell	24 132	80	317 454	731	-	5,3	+ 243,2	13,2	49
Kochel am See	23 171	1 859	149 363	4 761	+	7,8	- 15,6	6,4	44
Konstanz	104 881	23 789	326 037	55 338	-	5,8	- 3,3	3,1	66
Langenargen	21 303	1 171	197 235	4 883	-	0,6	- 9,1	9,3	53
Lindau (Bodensee)	93 229	23 757	348 838	47 320	-	4,8	- 4,1	3,7	56
Marzell	1 275	43	94 644	816	+	7,7	+ 179,5	74,2	88
Meersburg	30 510	5 222	143 600	13 250	-	7,5	+ 4,0	4,7	45
Menzenschwand	7 092	177	115 767	1 476	-	0,2	+ 228,7	16,3	63
Mittelberg/Allgäu	7 909	115	126 734	1 501	-	13,9	+ 44,2	16,0	41
Mittenwald	61 984	3 789	577 149	46 705	-	3,0	+ 14,8	9,3	46
Murnau	13 355	1 776	121 636	17 947	-	8,3	- 9,2	9,1	54
Nordrach	1 186	-	88 514	-	-	5,5	x	74,6	69
Oberammergau	35 643	13 337	167 593	44 215	-	7,1	+ 22,4	4,7	38
Oberaudorf	10 407	381	140 143	1 336	-	5,3	- 19,0	13,5	46
Oberkirchen m. Nordenau	12 962	168	146 058	1 864	-	2,2	- 56,3	11,3	66
Oberstaufen	12 017	515	198 033	4 486	-	6,4	+ 14,2	16,5	55
Pfronten	28 100	531	347 587	2 452	+	0,0	+ 17,3	12,4	60
Prien am Chiemsee	23 166	3 031	151 380	7 270	-	6,0	+ 0,8	6,5	44
Reit im Winkl	23 407	884	244 315	3 771	+	0,6	- 18,0	10,4	48
Rottach-Egern	29 329	1 549	305 564	8 198	-	0,7	- 7,1	10,4	48
Ruhpolding	48 445	1 655	619 317	14 242	+	1,9	+ 10,0	12,8	50
Schieder	7 551	10	132 554	138	+	3,8	- 45,2	17,6	87
Schliersee	29 657	1 052	307 845	6 342	-	3,2	+ 21,9	10,4	42
Schönwald/ Schwarzwald	9 438	1 129	103 410	6 012	+	0,1	+ 18,0	11,0	49
Schwangau	30 674	6 378	219 895	13 153	-	4,3	- 3,8	7,2	45
Tegernsee	28 771	2 862	238 892	10 723	-	2,5	- 6,2	8,3	56
Titisee	33 186	12 265	176 999	30 165	-	2,9	- 11,0	5,3	52
Triberg	18 636	5 866	117 688	13 566	-	4,9	- 18,2	6,3	41
Wildemann	17 414	265	202 035	1 628	-	19,5	+ 11,0	11,6	71

Fußnoten vgl. S. 13

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Sommerhalbjahr 1967  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Sommerhalbjahr 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
80 Seebäder	1 324 490	44 531	15 825 154	183 132	+ 9,2 <sup>6)</sup>	+ 3,3 <sup>6)</sup>	11,9	48
darunter:								
Baltrum	21 369	36	307 003	394	+ 6,8	- 35,9	14,4	57
Borkum	54 052	167	714 017	1 272	+ 7,9	+ 4,5	13,2	46
Büsum	32 521	327	519 947	2 530	+ 27,0	+ 54,0	16,0	67
Burg (Fehmarn)	20 688	394	246 415	1 258	+ 32,5	- 5,3	11,9	49
Cuxhaven	98 982	1 164	733 927	3 451	+ 5,2	- 28,2	7,4	46
Dahme	28 813	400	414 598	3 334	+ 7,4	- 37,6	14,4	51
Grömitz	76 671	438	1 016 259	5 976	+ 10,8	+ 60,3	13,3	52
Haffkrug-Scharbeutz	44 375	879	592 556	4 693	+ 2,0	+ 605,7	13,4	35
Heiligenhafen	16 671	926	191 800	1 575	- 4,3	- 43,7	11,5	32
Helgoland	39 707	255	327 860	932	+ 2,8	- 52,6	8,3	65
Hörnum (Sylt)	14 561	124	233 314	1 429	+ 2,7	+ 35,2	16,0	53
Hohwacht	13 948	99	216 781	667	+ 0,3	+ 75,5	15,5	41
Juist	47 689	153	620 111	1 831	+ 2,6	+ 33,6	13,0	51
Kampen	13 982	180	216 624	2 001	+ 6,7	+ 16,9	15,5	45
Kellenhusen	25 632	47	437 246	369	+ 8,4	- 54,2	17,1	62
Langeoog	23 325	103	345 165	847	+ 6,4	+ 23,6	14,8	51
List	14 917	174	220 533	1 873	+ 6,3	+ 0,2	14,8	44
Norddorf	12 860	145	233 889	1 823	+ 13,4	+ 88,7	18,2	61
Norderney	71 184	264	832 216	2 300	+ 6,4	+ 3,6	11,7	40
Rantum	10 519	28	176 019	352	+ 9,5	+ 33,8	16,7	64
St. Peter/Ording	33 568	105	595 536	631	+ 11,9	- 13,3	17,7	49
Spiekeroog	15 451	25	214 397	344	+ 14,6	+ 104,8	13,9	55
Timmendorferstrand mit Niendorf	61 916	358	875 093	1 655	+ 12,1	- 12,9	14,1	57
Travemünde	102 102	24 413	543 418	95 891	+ 6,4	+ 7,7	5,3	63
Wangerogge	25 689	33	371 294	337	+ 7,1	- 10,1	14,5	50
Wenningstedt	24 256	332	385 492	3 039	+ 17,5	+ 206,4	15,9	53
Westerland	80 256	1 819	1 158 463	10 819	+ 12,8	- 38,0	14,4	45
Wilhelmshaven	43 264	1 960	125 126	4 387	+ 8,2	- 8,5	2,9	24
Wyk auf Föhr	31 837	174	520 145	1 765	+ 5,2	- 31,8	16,3	57
2 100 Sonstige Berichtsgemeinden	9 045 781	1 626 488	31 167 718	3 097 078	+ 0,1 <sup>6)</sup>	+ 2,3 <sup>6)</sup>	3,4	38
darunter:								
Bayreuth	39 927	7 512	200 900	48 315	- 1,7	- 1,9	5,0	44
Bernkastel-Kues	48 056	11 308	120 401	21 395	+ 2,7	+ 16,2	2,5	38
Fischbachau	9 743	88	127 974	839	- 2,9	- 26,7	13,1	50
Friedrichshafen	47 836	8 212	143 797	20 086	+ 2,7	- 3,0	3,0	36
Goßlar	62 810	23 848	180 498	69 190	- 4,0	- 10,7	2,9	55
Grafenau	15 514	693	207 272	7 915	+ 5,3	- 2,1	13,4	56
Königswinter	60 102	27 362	137 807	61 047	+ 0,6	+ 0,1	2,3	56
Krün	14 795	568	215 578	5 486	+ 3,5	+ 20,4	14,6	50
Rothenburg o.d. Tauber	44 863	17 510	153 716	53 262	+ 2,7	- 6,7	3,4	52
Rüdesheim/Rhein	149 768	83 092	228 682	133 529	+ 1,5	+ 2,2	1,5	58
Trier	99 874	34 502	144 186	41 593	- 1,9	- 9,4	1,4	46
Ulm	107 665	42 790	161 513	47 923	- 39,0	- 0,9	1,5	68

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1967. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofwiesen, Maria Gern, Königssee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schönau. - 10) Einschl. Bayer. Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtaxgebiet). - 11) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 59 798 Übernachtungen. - 12) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 275 950 Übernachtungen.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Sommerhalbjahr 1967 nach Ländern

Land	Jugendherbergen bzw. Kinderheime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen					Durchschnittliche		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Bettenkapazität
		insgesamt	darunter Auslands-gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands-gäste 1)	Veränderung gegenüber Sommerhalbjahr 1966		Aufenthaltsdauer 2)	Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Bettenkapazität		
						insgesamt	dar. Auslands-gäste			aller Fremden	
		Anzahl		%		%		Tage		%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Jugendherbergen</b>											
Schleswig-Holstein	45	142 312	23 816	466 667	34 077	7,3	+ 7,6	- 11,3	1,5	1,4	42,5
Hamburg	4	55 332	17 584	83 658	26 268	31,4	+ 11,3	+ 3,9	1,5	1,5	51,0
Niedersachsen	101	253 869	31 173	957 712	46 244	4,8	- 5,4	- 20,0	2,8	1,5	44,3
Bremen	3	18 130	5 437	29 219	8 336	21,7	+ 7,5	- 16,0	1,6	1,2	46,1
Nordrhein-Westfalen	123	392 617	77 446	1 163 551	128 130	11,9	+ 10,1	- 1,8	3,0	1,8	47,1
Hessen	47	196 577	47 296	498 723	61 010	12,2	- 4,4 <sup>3)</sup>	- 8,6 <sup>3)</sup>	2,5	1,3	41,7
Rheinland-Pfalz	45	188 768	50 740	486 912	74 838	15,4	+ 3,9 <sup>3)</sup>	- 3,3 <sup>3)</sup>	2,6	1,5	40,5
Baden-Württemberg	80	268 957	62 290	641 408	103 674	16,2	+ 0,9 <sup>3)</sup>	+ 2,7 <sup>3)</sup>	2,4	1,7	38,1
Bayern	108	313 250	64 267	835 290	114 905	13,8	- 7,7	+ 1,6	2,7	1,8	36,6
Saarland	8	16 386	3 605	39 952	4 758	11,9	- 8,1	+ 12,6	2,4	1,3	26,6
Berlin (West)	4	25 613	8 626	103 535	28 770	27,8	+ 16,0	+ 14,3	4,0	3,3	73,3
<b>Bundesgebiet</b>	<b>568</b>	<b>1 871 811</b>	<b>392 280</b>	<b>5 306 627</b>	<b>639 010</b>	<b>12,0</b>	<b>+ 0,7<sup>3)</sup></b>	<b>- 2,6<sup>3)</sup></b>	<b>2,8</b>	<b>1,6</b>	<b>42,1</b>
<b>Kinderheime</b>											
Schleswig-Holstein	117	51 659	51	1 433 732	679	0,0	- 6,1	- 75,1	27,8	13,3	78,0
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	113	38 773	17	1 133 033	268	0,0	- 7,9	- 59,9	29,2	15,8	76,0
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	7 392	-	150 410	-	-	- 12,3	-	20,3	-	53,1
Hessen	22	7 986	66	273 634	1 872	0,7	+ 5,0 <sup>3)</sup>	+ 73,2 <sup>3)</sup>	34,3	28,4	74,0
Rheinland-Pfalz	17	4 181	12	133 312	665	0,5	+ 1,6 <sup>3)</sup>	- 30,6 <sup>3)</sup>	31,9	55,4	67,9
Baden-Württemberg	123	33 421	253	1 172 937	2 801	0,2	- 6,0	- 32,8	35,1	11,1	74,7
Bayern	90	28 685	90	701 365	2 083	0,3	+ 2,7	+ 41,8	24,5	23,1	69,1
Saarland	4	1 124	-	41 063	-	-	- 7,7	-	36,5	-	66,2
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>512</b>	<b>173 221</b>	<b>489</b>	<b>5 039 486</b>	<b>8 368</b>	<b>0,2</b>	<b>- 4,7<sup>3)</sup></b>	<b>- 24,4<sup>3)</sup></b>	<b>29,1</b>	<b>17,1</b>	<b>73,8</b>

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Berechnet auf der Basis des alten Berichtsstandes.

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden  
im Sommerhalbjahr 1967 nach Ländern

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber SH 1966	aller Fremden	der Auslands- gäste
						insgesamt		
		Anzahl						
Schleswig-Holstein	149	514 252	70 776	4 725 955	172 890	+ 28,7	9,2	2,4
Hamburg	8	64 057	56 454	80 359	69 389	+ 2,5	1,3	1,2
Niedersachsen	111	344 915	105 520	1 339 123	192 235	+ 14,5	3,9	1,8
Nordrhein-Westfalen	68	289 524	125 423	1 232 101	476 157	+ 61,3	4,3	3,8
Hessen	75	283 039	137 704	831 420	267 130	+ 22,8	2,9	1,9
Rheinland-Pfalz	86	266 648	161 425	908 380	427 423	+ 3,4	3,4	2,6
Baden-Württemberg	114	449 457	229 582	1 545 704	568 795	+ 15,6	3,4	2,5
Bayern	155	498 544	232 856	1 649 550	452 819	+ 21,0	3,3	1,9
Saarland	14	28 542	9 577	87 226	24 017	+ 22,3	3,1	2,5
Bundesgebiet	780	2 738 978	1 129 317	12 399 818	2 650 855	+ 23,8	4,5	2,3
Berlin (West) 3)	8	24 682	7 841	338 666	21 280	- 18,5	13,7	2,7

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen  
im Sommerhalbjahr 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden 1)

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber SH 1966	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Anzahl	Anzahl	%	Tage
Deutschland	1 609 453	9 748 471	+ 25,3	6,1
Ausland	1 129 317	2 650 855	+ 18,8	2,3
Belgien und Luxemburg	71 240	195 257	+ 30,7	2,7
Dänemark	210 225	386 641	+ 2,4	1,8
Frankreich	86 372	219 212	+ 16,0	2,5
Großbritannien	144 547	244 749	+ 19,1	1,7
Italien	11 448	22 457	- 3,9	2,0
Niederlande	359 293	1 175 054	+ 33,9	3,3
Norwegen	26 171	38 279	+ 7,1	1,5
Schweden	86 644	128 186	+ 4,7	1,5
Schweiz	13 005	29 115	+ 19,5	2,2
Vereinigte Staaten	31 598	52 167	+ 16,6	1,7
Übrige Länder	88 774	159 738	- 12,0	1,8
Ohne Angabe des Wohnsitzes	208	492	- 52,6	2,4
Bundesgebiet	2 738 978	12 399 818	+ 23,8	4,5

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Es handelt sich in der Hauptsache um Daueraufenthalte von Berliner Familien.

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern  
Sommerhalbjahr 1966 und 1967 (April - September) \*)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Alle Länder	1 908	2 037	4 155	4 005	- 2 247	- 1 968
EWG-Mitgliedsländer	595	621	1 564	1 410	- 969	- 789
davon:						
Belgien-Luxemburg	71	78	100	65	- 29	+ 13
Frankreich	263	270	306	298	- 43	- 28
Italien	126	121	869	831	- 743	- 710
Niederlande	135	152	289	216	- 154	- 64
EFTA-Mitgliedsländer	600	627	1 693	1 616	- 1 093	- 989
davon:						
Dänemark	86	100	74	70	+ 12	+ 30
Großbritannien	117	110	97	97	+ 20	+ 13
Norwegen	21	22	26	29	- 5	- 7
Österreich	138	142	1 003	946	- 865	- 804
Portugal	3	4	9	13	- 6	- 9
Schweden	57	63	32	32	+ 25	+ 31
Schweiz	178	186	452	429	- 274	- 243
Sonstige Länder	713	789	898	979	- 185	- 190
darunter:						
Bulgarien	0	0	18	26	- 18	- 26
Griechenland	7	7	102	79	- 95	- 72
Japan	2	2	2	2	- 0	0
Jugoslawien	6	8	90	123	- 84	- 115
Kanada	15	17	19	29	- 4	- 12
Rumänien	1	1	24	26	- 23	- 25
Spanien	53	53	287	280	- 234	- 227
Südafrika	5	4	4	4	+ 1	0
Tschechoslowakei	0	1	4	17	- 4	- 16
Türkei	10	11	27	32	- 17	- 21
Ungarn	1	2	5	5	- 4	- 3
Vereinigte Staaten	554	626	241	266	+ 313	+ 360

\*) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main: Monatliche Angaben nach Ländern sind auf Grund der statistischen Erhebungen nicht möglich.